

Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2012/2013

Institut für Schulmusik und Kirchenmusik

Übersicht Lehrende im Wintersemester 2012/13

ProfessorInnen

N.N. (Chorleitung)
Michael Kapsner (Orgel/Orgelimprovisation)
Bernhard Klapprott (Orgel Alte Musik)
Dr. Kai Martin (Musikdidaktik)
Ulrike Rynkowski-Neuhof (Gesang/Stimmbildung)
André Schmidt (Schulpraktisches Klavierspiel)
Gero Schmidt-Oberländer (Schulpraktisches Klavierspiel)

MitarbeiterInnen

Prof. Stefan Bauer (Schulpraktisches Klavierspiel)
Harald Dübler (Chorleitung)
Eugenie Erhard (Musiktheorie/Gehörbildung)
Charlott Falkenhagen (Musikdidaktik)
Rüdiger Hamm (Klavier)
Katja von Massow (Sprecherziehung)
Ute Schlegel (Klavier)
Clemens Tiburtius (Gesang)

Honorarprofessoren

KMD Matthias Dreißig (Orgel)
Domorganist Silvius von Kessel (Orgel)

Lehrbeauftragte Kirchenmusik

Pfr. Carsten Kämpf (Liturgik, katholisch)
Pfr. Sebastian Kircheis (Liturgik, evangelisch)
Johannes Kleinjung (Chorleitung, Chorpraxis)
Lukas Maschke (Grundlagen des Improvisierens)
Markus Uhl (Gregorianik/Liturgiegesang)

Lehrbeauftragte Schulmusik

Hannelore Birckner (Violine)
Prof. Claudia Buder (Akkordeon)
Christine Demme (Unterrichtspraktische Übungen)
Matthias Demme (Klarinette)
Wolfgang Drengk (Schulpraktisches Klavierspiel)
Heidemarie Dübler (Unterrichtspraktische Übungen)
Sabina Egea Sobral (Saxophon)
Cornelia Entling (Gesang)
Cordula Fischer (Kinderchorarbeit)
Christian Frank (Chorleitung)
Christoph Hiller (Chorleitung/Jazzchor)
Thomas Hübner (Sprecherziehung)
Nikolai Jaeger (Flöte)
Jürgen Karwath (Violine)

Stephan Katte (Horn)
Andrea Keller (Gesang)
Norico Kimura (Gesang)
Daniel Kister (Drumset)
Walter Klingner (Oboe)
Juri Lebedev (Orchesterdirigieren, Partiturspiel)
Oliver Luhn (Gesang)
Kirill Mikhailov (Flöte)
Anja-Meike Möller (Blockflöte)
Steffen Naumann (Trompete)
Viacheslav Pankratowskiy (Klavierbegleitung)
Kristian Petkov (Fagott)
Stefan Polster (Klarinette)
Frank Reim (Klavier)
Mathias Rößler (Unterrichtspraktische Übungen)
Patrick Rohbeck (Gesang)
Clemens Rynkowski (Schulpraktisches Klavierspiel)
Annette Schicha (Unterrichtspraktische Übungen)
Herbert Schmidt (Klavier)
Dr. Kitty Schmidt (Gitarre)
Thomas Schneider (Posaune)
Ralf Schöne (Chorleitung)
Susanne Schulik (Klavier)
Bernhard Stangl (Posaune)
Robin Stengel (Schulpraktisches Klavierspiel)
Yun Sun (Kontrabass)
Steven Taylor (Saxophon)
Sybille Tancke (Gesang)
Claudius Taubert (Schulpraktisches Klavierspiel)
Martin Ulrich (Gesang)
Carmen Umann (Unterrichtspraktische Übungen)
Tobias Usbeck (Schulpraktisches Klavierspiel)

Studienberatung und Einführung in den Studienbetrieb (Erstsemester)

Di. 25.09.2012 bis Fr. 28.09.2012, jeweils ab 10:00 Uhr

Klostergebäude Am Palais 4, Saal

Semestereröffnung und Stundeneinteilung

Mo. 01.10.2012, 09:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Saal Am Palais

V Musikdidaktik 1
Einführungsveranstaltung Musikpädagogik

Dr. Kai Martin

Studierende des 3. Semesters LA Gymnasium Zweifach und B.Ed. Modul V a
 Mi. 03.10.2012, Fr. 05.10. und Sa. 06.10.2012, jeweils 09:00–15:30 Uhr
 Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

Was ist musikalische Bildung? Was ist guter Musikunterricht? Wie können wir andere Menschen für Musik interessieren? Mit Fragen wie diesen werden wir uns im Einführungsseminar *Musikpädagogik* beschäftigen. Dabei werden wir aktuelle musikpädagogische Konzeptionen kennenlernen, uns mit Inhalten und Methoden musikpädagogischer Forschung vertraut machen, über unseren Umgang mit Musik nachdenken und uns nicht zuletzt musizierend und analysierend mit Musik auseinandersetzen.

Ü Musikdidaktik 1 (Fortsetzung)

Prof. Gero Schmidt-Oberländer

Studierende des 3. Semesters LA Gymnasium Zweifach und B.Ed. Modul V a
 Mi. 10.10., 17.10., 24.10., 31.10.2012, 10:30–12:00 Uhr
 Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

„Jeder Mensch ist musikalisch – aber jeder auf *seine* Weise. Musikunterricht soll das Interesse an der Entdeckung und Entfaltung dieser Musikalität fördern.“ (Jank, 2006) Die Förderung der individuellen Musikalität steht ebenfalls im Mittelpunkt der Konzeption des *Aufbauenden Musikunterrichts* (AMU), welcher grundsätzlich drei Praxisfelder des Musikunterrichts verknüpft. 1. das Musizieren und das musikbezogene Handeln, 2. der Aufbau musikalischer Fähigkeiten und 3. das Erschließen von Kultur. In diesem Seminar werden vorrangig Fragen nach dem *Warum? Was? und Wie?* dieser Konzeption beantwortet und mit grundlegenden Gedanken der Musikdidaktik vernetzt. Das didaktische Modell des AMUs sowie das Lehrkonzept werden anhand vielfältiger praktischer Beispiele vorgestellt und auf entwicklungs- und lernpsychologischer Basis bewiesen und begründet. Didaktische Konsequenzen und Perspektiven des Musikunterrichts werden abschließend aufgezeigt und diskutiert.

S Musikdidaktik 2
Lied und Singen im Unterricht

Prof. Dr. Eckart Lange

Studierende des 3. Semesters LA Gymnasium Zweifach und B.Ed. Modul V a
 Mi. 10:30-12:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312
 14.11.2012 – 06.02.2013

Das Seminar stellt Fragen von Lied und Singen im Schulfach Musik in den Mittelpunkt. Theoretische Schwerpunkte sind lieddidaktische Konzeptionen in Vergangenheit und Gegenwart. Die praktische Arbeit zielt auf liedmethodische Fragen von der Arbeit mit dem Lied im Unterricht bis zur Leistungsbewertung.

Ü Musikdidaktik 4
Popular music in the classroom

Prof. André Schmidt

Studierende des 5./4. Semesters LA Gymnasium Zweifach und B.Ed. Modul V b
Mi. 12:30-14:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311
12.12.2012 - 06.02.2013

Im Mittelpunkt steht die spielerische Selbsterfahrung. Rock und Rap werden methodisch aufbereitet und über perkussive Übungen und Gruppenarrangements auf den Schulalltag ausgerichtet.

Ü Musikdidaktik 5
Jazz im Unterricht - Methoden und Arbeitsformen

Prof. Gero Schmidt-Oberländer

Studierende des 5./4. Semesters LA Gymnasium Zweifach und B.Ed. Modul V b
Mi. 10.10.2012 bis 05.12.2012, jeweils 12:30-14:00 Uhr
Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

Das vorrangig methodisch angelegte Seminar will in verschiedene Arbeitsweisen mit Jazz im Musikunterricht einführen. Jazz als überwiegend nicht notierte und oral tradierte Musik mit hohem improvisatorischen Anteil verlangt nach anderen Formen des unterrichtlichen Umgangs als die abendländische Kunstmusik: Produktion statt Reproduktion, phantasievolles Gestalten statt bloßes Rezipieren, Hören und Musizieren statt Lesen und Reden – diese Visionen von unterrichtlichen Verfahren sollen an verschiedenen didaktisch-methodischen Modellen erprobt und kritisch hinterfragt werden. Das Seminar vermittelt keinen Überblick über die Jazzgeschichte. Dieser wird vorausgesetzt bzw. kann anhand der folgenden Literatur (incl. Diskographie!) lesend und hörend selbst erarbeitet werden:

J. E. Berendt:	Das Jazzbuch, Frankfurt/Main 1994
A. Polillo:	Jazz, München 2003
J. Fordham:	Das große Buch vom Jazz, München 1998

Ü Musikdidaktik 6
Computer im Musikunterricht

Prof. Stefan Bauer

Mi. 13:30-15:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Computerpool
Zwei Gruppen alternierend im 14-tägigen Wechsel

In der Reihe der Unterrichtsmedien spielt der Computer eine zunehmend wichtige Rolle. Wie dieses multipotente Medium sinnvoll in den Unterricht eingebunden werden kann, soll in diesem Kurs ebenso eine Rolle spielen wie das Erlernen der in den Unterrichtsmodellen benötigten Software.

S Musikdidaktik 7
Neue Musik, Musiktheater und Musik anderer Kulturräume im Musikunterricht
Studierende des 3./4. Semesters M.Ed.

Prof. Dr. Eckart Lange

Mi. 12:30-14:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312
10.10.2012 - 06.02.2013

Das Seminar stellt die genannten Themen mit dem Schwerpunkt auf die Neue Musik als Unterrichtsgegenstand in den Mittelpunkt. Dafür wird die Übernahme eines Referates erwartet. Für die beiden anderen prüfungsrelevanten Themen werden nach Möglichkeit Gastreferenten gewonnen.

- K Musikdidaktik 9
Prüfungskolloquium für das Wintersemester 2012/2013
Prof. Dr. Eckart Lange, Dr. Kai Martin
 Fr. 14.12.2012, 14:30-16:00 Uhr
 Fr. 18.01.2013, 14:30-18:00 Uhr; Sa. 19.01.2013, 10:00-12:30 Uhr
 Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

Die Veranstaltung dient der unmittelbaren Prüfungsvorbereitung – Referate der Studierenden mit Diskussion tragen zur Horizont-Erweiterung Aller bei.

- S Blockseminar Musikdidaktik P
Einführungsveranstaltung ins Block- bzw. Fachpraktikum
Charlott Falkenhagen
 Studierende, die im Frühjahr / Herbst 2013 ihr Blockpraktikum bzw. Fachpraktikum absolvieren möchten.
 Fr. 01. Februar 2013, 14:30–16:00 Uhr, 16:30–18:00 Uhr
 Sa. 02. Februar 2013, 09:00–10:30 Uhr, 11:00–12:30 Uhr
 Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

Das obligatorische Blockseminar dient der Vorbereitung auf das unbetreute Blockpraktikum (Zweifach) und das Fachpraktikum (ab 2. Semester Master-Studiengang). Im Seminar wird die Zulassung dafür erteilt.

- Ü Unterrichtspraktische Übungen (UPÜ)
Hospitationen und Unterricht 1 bis 3
 Vorrangig Studierende des 5., 7. bzw. 9. Semesters aller LA-Studienrichtungen
 Voraussetzung: Modul V a bzw. LN 1 bzw. UPÜ 1
 Auf der Basis von Einschreibelisten (ab Mai 2010) werden Kleingruppen für folgende Schulen zusammengestellt: Goethegymnasium, Humboldt-gymnasium, Anna-Amalia-Regelschule, Musik-gymnasium Schloss Belvedere, Berggymnasium Apolda

Einführungsveranstaltung UPÜ 1
Charlott Falkenhagen
 Fr. 05.10.2012, 14:00-16:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

Die UPÜ vermitteln erste Lehrerfahrungen in der Schulpraxis. Unter Anleitung von Hochschullehrern und Mentoren aus der jeweiligen Schule unterrichten die Mitglieder der jeweiligen Kleingruppe auf der Grundlage des Musiklehrplanes nach vereinbartem Ablauf. Die gemeinsame Vorbereitung und Auswertung jedes Unterrichtsversuchs bietet Raum zu umfassender praxisnaher Diskussion musikdidaktischer und -methodischer Fragen.

Erziehungswissenschaftliche Lehrveranstaltungen der Universität Erfurt für das Bachelor- und das Master-Studium

Lehrveranstaltungen und Einschreiblisten werden frühzeitig im Institut per Aushang bekannt gemacht, um eine rechtzeitige Einschreibung zu ermöglichen.

- S Blockseminar
Auswertungsveranstaltung Praxissemester Sommersemester 2012
Charlott Falkenhagen
 Studierende Zweifach, 6. Fachsemester
 Di. 02.10.2012, 16:00-18:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312
- S Blockseminar
Einführungsveranstaltung Praxissemester Wintersemester 2012/13
Charlott Falkenhagen
 Studierende Zweifach, 5. Fachsemester
 Di. 11.09.2012, 16:00-18:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312
Auswertungsveranstaltung Praxissemester Wintersemester 2012/13
 Di. 26.02.2013, 16:00-18:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312
- S Blockseminar
Einführungsveranstaltung Praxissemester Sommersemester 2013
Charlott Falkenhagen
 Studierende Zweifach, 6. Fachsemester
 Do. 28.02.2013, 16:00-18:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312
- S *Musikanalyse 1*
Dr. Kai Martin
 Studierende der LA-Studienrichtungen in den angegebenen Modulen
 Do. 11:00–12:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

In diesem Seminar werden wir uns mit der Analyse von Musik unterschiedlicher Epochen und Stilrichtungen beschäftigen. Dabei soll ein Repertoire von Analyseperspektiven und -techniken vermittelt werden, das uns hilft, Musik begrifflich darzustellen. Neben der werkimmanenten Analyse werden u.a. biographische, kompositionsgeschichtliche und ideengeschichtliche Fragestellungen berücksichtigt und die Tragfähigkeit von Begriffen wie *Groove* und *Performance* untersucht.

- S *Stimmphysiologie*
Clemens Tiburtius
 Studierende 1./2. Semester LA Gymnasium Zweifach, B.Ed. Modul III a, Kirchenmusik sowie andere Studienrichtungen (Gesang, Dirigieren, Jazz-Gesang, Korrepetition),
 Mi. 09:30-10:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Saalnebenraum

Im Seminar werden Grundkenntnisse über Bau und Funktion des Atmungs- und Stimmapparates vermittelt, die für die eigene stimmliche Entwicklung sowie für das spätere Berufsfeld unerlässlich sind.

- S Stimmbildung
Chorische Stimmbildung
 Studierende 3. und 4. Semester LA Gymnasium Zweifach, B.Ed. Modul III a, Kirchenmusik, Dirigieren
Prof. Ulrike Rynkowski-Neuhof
 Do. 9:00-10:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

Die chorische Stimmbildung ist ein Spezialgebiet in der vokalen Ausbildung. Ihr Ziel ist die Unterstützung der Chorarbeit. Mit Hilfe von Bewegungs-, Atem- und Stimmübungen können homogener Chorklang gefördert und die Sänger auf spezielle Anforderungen vorbereitet werden. Die Studenten haben im Seminar die Möglichkeit, ein Programm zum Einsingen vorzustellen, das in der Gruppe ausprobiert und besprochen wird.

- S/Ü Stimmbildung
Seniorenstimmbildung
Prof. Ulrike Rynkowski-Neuhof
 Studierende B.Ed. Modul III b, Kirchenmusik (Wahlpflichtveranstaltung), Erweiterungsrichtung Stimmbildung
 Voraussetzung: Lehrgebiete Stimmbildung im Modul III a
 Gruppenzusammenstellung über Einschreibelisten am Institut
 Stimmbildung | Mi. 09:30-10:30 Uhr
 Auswertung und Planung | Mi. 10:30-11:00 Uhr
 Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

Das theoretische Wissen und die praktischen Erfahrungen der Chorischen Stimmbildung aus den vorherigen Seminaren sollten die Basis bilden und in einer Gruppe von Senioren stimmbildnerisch angewandt werden sowie zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit und zu praktischen Erfahrungen im Lehrgebiet Chorische Stimmbildung beitragen.

- Ü Stimmbildung
Kinderchorarbeit
Cordula Fischer
 Studierende LA Gymnasium Doppelfach/Zweifach, B.Ed. Modul III b, Kirchenmusik, Erweiterungsrichtung Stimmbildung
 Voraussetzung: Lehrgebiete Stimmbildung im Modul III a
 Gruppenzusammenstellung über Einschreibelisten am Institut

Vorbereitungschor I (Jungen Kindergarten und 1. Klasse) Mi. 15:00-15:45 Uhr
 Vorbereitungschor II (Mädchen Kindergarten und 1. Klasse) Mi. 15:45-16:30 Uhr
 Nachwuchschor I (2.-4. Klasse) Mo. 14:30-15:30 Uhr
 Nachwuchschor II (2.-4. Klasse) Mi. 16:30-17:30 Uhr
 Kinderchor I (4.-5. Klasse) Mo. 15:45-17:00 Uhr
 Kinderchor II (6.-7. Klasse) Mo. 17:15-18:30 Uhr

Probenort: Jugend- und Kulturzentrum mon ami
 Chor: Chöre der Schola Cantorum Weimar

Durch Hospitation und Mitarbeit in der Probe besteht die Möglichkeit, weitere Erfahrung in Bezug auf Chorleitung und Stimmbildung in der Altersgruppe der 5- bis 15-Jährigen zu sammeln. Pro Chorgruppe können 1 bis max. 3 Studenten teilnehmen. Im Jugendchor ist in diesem Semester keine Hospitation möglich!

S *Stimmbildung*

Prof. Ulrike Rynkowski-Neuhof

Studierende im Ergänzungsstudium Stimmbildung / M.Ed. Modul IX (Erweiterungsrichtung)

Voraussetzung: bestandene Eignungsprüfung

Wahlobligatorisch für Kirchenmusik

Kurs für Fortgeschrittene

Di. 09:00-10:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

Im Laufe von vier Semestern soll das Wissen um die theoretischen Grundlagen der Stimmbildung gefestigt werden und seine praktische Anwendung auf Übungsschüler (Kinder, Jugendliche, Studierende) und Laienchöre finden. Von jedem Teilnehmer wird ein Referat erwartet.

S *Rhetorik*

Katja von Massow

Studierende im Hauptstudium, B.Ed. Modul IV b

Gruppenzusammenstellung über Einschreiblisten am Institut

Di. 12:00-13:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

Fr. 09:45-10:45 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

Termine werden zu Semesterbeginn per Aushang bekannt gegeben.

Thomas Hübner

Studierende im Hauptstudium

Gruppenzusammenstellung über Einschreiblisten am Institut

Mo. | Klostergebäude Am Palais 4, Saalnebenraum

Termine werden zu Semesterbeginn per Aushang bekannt gegeben.

In diesen Seminaren soll die Kommunikationsfähigkeit verbessert werden. Neben der Vermittlung von theoretischen Kenntnissen geht es vor allem um das Üben des freien Sprechens.

Ü *Institutschor*

Christoph Hiller

Studierende im Doppelfach und Zweifach, Bachelor Modul III a und b

Mi. 14:30-16:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

In diesem Ensemble sollen Studierende der unteren Semester Erfahrungen beim Chorsingen sammeln. Studierende der höheren Semester haben die Möglichkeit, im Chorleitungsunterricht vorbereitete Werke einzustudieren und sich auf aufführungspraktischem und probenmethodischem Gebiet weiter zu entwickeln. Außerdem fungiert dieses Ensemble bei den Abschlussprüfungen im Fach Chor- und Ensembleleitung als Studiochor.

Ü *Streichinstrumenten-Unterricht (Violine/Viola) für Nichtstreicher*

Prof. Frank Strauch

Studierende im Hauptstudium Doppelfach und Zweifach, Bachelor Modul IV a oder b (Wahlpflichtveranstaltung)

Gruppenzusammenstellung über Einschreibelisten am Institut

Mo. 19:15-20:45 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

In dieser Lehrveranstaltung sollen die Teilnehmer zur Vorbereitung auf die spätere Leitung eines Schulorchesters Grundlagenkenntnisse über Streichinstrumente erlernen und durch eigenes Spiel (allein und in der Gruppe) elementare musizierpraktische Kompetenz erwerben. Sechs bis acht Teilnehmer.

Ü *Schupra-Band*

Daniel Kister

Studierende im Doppelfach und Zweifach, Bachelor Modul IV a oder b (Wahlpflichtveranstaltung)

Bandzusammenstellung über Einschreiblisten am Institut

Schupra-Band I

Mi. 13:00-14:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 032

Schupra-Band II

Mi. 14:30-16:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 032

Die Ensembles bieten Lehramtsstudierenden die Gelegenheit zur Umsetzung ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten innerhalb einer Rock/Pop/Jazz-Besetzung. Darüber hinaus erhalten die Studierenden einen Einblick in grundlegende Spielweisen des typischen Instrumentariums.

Ü *Schulmusik Big Band*

Prof. Gero Schmidt-Oberländer

Studierende im Hauptstudium Doppelfach; Zweifach, Bachelor Modul III a (Wahlpflichtveranstaltung)

Di. 18:00-19:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

Erarbeitung einfacher bis mittelschwerer Arrangements aus verschiedenen Stilbereichen unter Einbeziehung von Grundlagen im Improvisationsspiel. Möglichkeit der Probenpraxis für Fortgeschrittene in der Jazz-Ensembleleitung. Hochschuloffen.

Übungs- und Vortragsabende

Mi. 17:30-19:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311 oder Saal

Die Übungsabende des Instituts finden nach Absprache mit den Fachkollegen im instrumentalen und vokalen Bereich getrennt statt und dienen der individuellen Leistungseinschätzung und dem Ablegen von Leistungsnachweisen.

Vortragsabende sind öffentliche Konzerte des Instituts in der Regel am letzten Mittwoch im Monat. Hier wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, Auftrittserfahrungen auf musikalischem und sprecherischem Gebiet zu sammeln.

Hochschulübergreifendes Seminar 2013

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim
11. 03. – 15. 03. 2013

Lehrerpersönlichkeit? Lehrverhalten im Licht musikdidaktischer Konzepte

Dozenten: Martina Krause, Mannheim
Maria Spychiger, Frankfurt
Michael Pabst-Krueger, Lübeck
Christopher Wallbaum, Leipzig

Das Hochschulübergreifende Seminar führt Studierende aus Hochschulen in ganz Deutschland zusammen. Es wird alljährlich unter Leitung von vier wechselnden Hochschullehrenden veranstaltet.

Die Persönlichkeit der bzw. des Musiklehrenden stellt zwar nur eine, allerdings nicht zu unterschätzende Komponente im komplexen Interaktionsfeld „Musikunterricht“ dar. Im Seminar sollen musikspezifische Facetten der Lehrtätigkeit praktisch erprobt, an musikdidaktischen Konzepten gespiegelt und vor dem Hintergrund musikpädagogischer Theorien (z. B. Selbstkonzept, Individualkonzept, Kompetenzbegriff) reflektiert werden, um daraus Perspektiven für das eigene musikdidaktische Handeln zu entwickeln. Die Problematisierung und Bewusstmachung verschiedener Rollenbilder und Facetten von Lehrerpersönlichkeiten im Kontext von Musikunterricht ist ein zentrales Ziel des Seminars.

Arbeitsweisen:

- Analyse von in obigem Sinne pointierten Unterrichtsstunden;
- Theoretische Informationsinputs (z. B. Selbstkonzept, Individualkonzept etc.);
- Planung, Durchführung und Reflexion von Musikstunden, in denen bestimmte Aspekte des Lehrerverhaltens gezielt eingesetzt sowie theoriegeleitet beobachtet und systematisch reflektiert werden können.

In Absprache mit der „Heimat-Hochschule“ kann das Seminar für Studierende im Lehramt als wissenschaftliches (Haupt-)Seminar oder fachdidaktisches Seminar anerkannt werden. Die für einen Leistungsnachweis ggfs. erforderliche schriftliche Arbeit kann bei jedem der beteiligten Professor/innen geschrieben werden.

Anmeldung: bis zum **31. 10. 2012** bei der Studiengangsleitung der jeweiligen Hochschule. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt.

KIRCHENMUSIK

Ü *Liturgische Praxis / Gottesdienst***Pfr. Carsten Kämpf, Prof. Michael Kapsner**

Studierende der Studiengänge Kirchenmusik und Aufbau (B)

Di. 8:00–9:00 Uhr | Herz-Jesu- Kirche Weimar

Thema ist die musikalische Gestaltung des wöchentlichen Gemeindegottesdienstes mit dessen intensiver Vor- und Nachbereitung. Die neue Franz-Liszt-Gedächtnisorgel bietet ideale Möglichkeiten für eine inhaltsreiche und exquisite Gestaltung des liturgischen Orgelspiels in der konkreten Gottesdienstsituation. Darüber hinaus werden verschiedene Formen des liturgischen Singens praktiziert.

S *Liturgisches Orgelspiel und Orgelimprovisation***Prof. Michael Kapsner**

Studierende der Studiengänge Kirchenmusik und Aufbau (B)

Di. 9:00–10:15 Uhr | Herz-Jesu-Kirche Weimar

Zunächst bietet dieses Seminar den Studierenden die Möglichkeit, die vielfältigen Formen von Intonationen, Begleitsätzen und Improvisationen innerhalb der Liturgie ausgiebig zu studieren, wobei eine stete Vertiefung der künstlerischen Dimension des liturgischen Orgelspiels im Hinblick auf eine hochqualitative Gestaltung der wöchentlichen Gemeindegottesdienste das Ziel ist. Darüber hinaus ist es ein Forum für das Improvisieren in verschiedenen Stilen, wobei von der neuen Franz-Liszt-Gedächtnisorgel und ihren vielfältigen Klangmöglichkeiten innerhalb der schönen Raumakustik der Herz-Jesu-Kirche eine besondere Rolle als Quelle der Inspiration zu erwarten ist.

V *Liturgik (ev.), Liturgik (kath.)***Pfr. Carsten Kämpf, Pfr. Sebastian Kircheis**

Studierende des Studiengangs Kirchenmusik

Ort und Zeit nach Vereinbarung

Die ökumenische Vorlesung beschäftigt sich mit Geschichte, Sinn und Sitz der einzelnen Bestandteile liturgischer Feiern im Glaubensleben sowie theologischen Fragestellungen. Der Bezug zum Glaubensleben der Gemeinde ist gegeben durch die aktive Mitgestaltung von Messfeiern und anderer Gottesdienstformen in der Herz-Jesu-Kirche und in anderen Weimarer Kirchen.

S *Gregorianik, Deutscher Liturgiegesang, Hymnologie, Gemeindesingen***Markus Uhl**

Studierende im Studiengang Kirchenmusik, offen für alle Studierenden

Fr. 16.11.2012, 10:30 Uhr bis So. 18.11.2012, 13:00 Uhr | Katholisches Pfarramt Weimar

Im Zentrum steht die Vielfalt der liturgischen Gesangsformen und ihrer Geschichte aus evangelischer und katholischer Sicht, ferner die Erarbeitung verschiedener Gesänge und ihre liturgische Verortung. Die gregorianischen Gesänge werden singend und dirigierend erarbeitet. Anhand der Paleographie (Handschriftenkunde) und der Semiologie (Neumenkunde) wird die wissenschaftliche Grundlage gelegt, die eine historisch informierte Aufführungspraxis ermöglicht.

Gregorianik-Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche Weimar | So. 18.11.2012, 10:30 Uhr

- S Geschichte der Orgel und Orgelmusik
PD Dr. Erich Tremmel
Studierende Kirchenmusik, Schulmusik und Musikwissenschaft
Mi. 15:00-16:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

Das Seminar richtet sich vor allem an Studierende der Kirchenmusik und der Musikwissenschaft.

- V *Theologische Vorlesung*
Prof. Dr. Corinna Dahlgrün
Studierende des Studiengangs Kirchenmusik
Ort und Zeit nach Vereinbarung

Orgelexkursion

Prof. Michael Kapsner
Studierende der Studiengänge Kirchenmusik, Aufbau (B)
Termine nach Vereinbarung | Kirche Denstedt (Peternell-Orgel 1860 - „Liszt-Orgel“)

In mehreren Unterrichtseinheiten wird an diesem einzigartigen historischen Instrument mit den Studierenden ein Konzertprogramm erarbeitet.

Konzert zum 201. Geburtstag von Franz Liszt
Mo. 22.11.2012, 19:30 Uhr | Kirche Denstedt